

# TALENT trifft AUSBILDUNG

Informationsbroschüre für Unternehmen und  
Schulen zu

## **Talent trifft Ausbildung – dem Berufsorientierungs- und Ausbildungsmarkt**

in Hasbergen am 26.09.2017

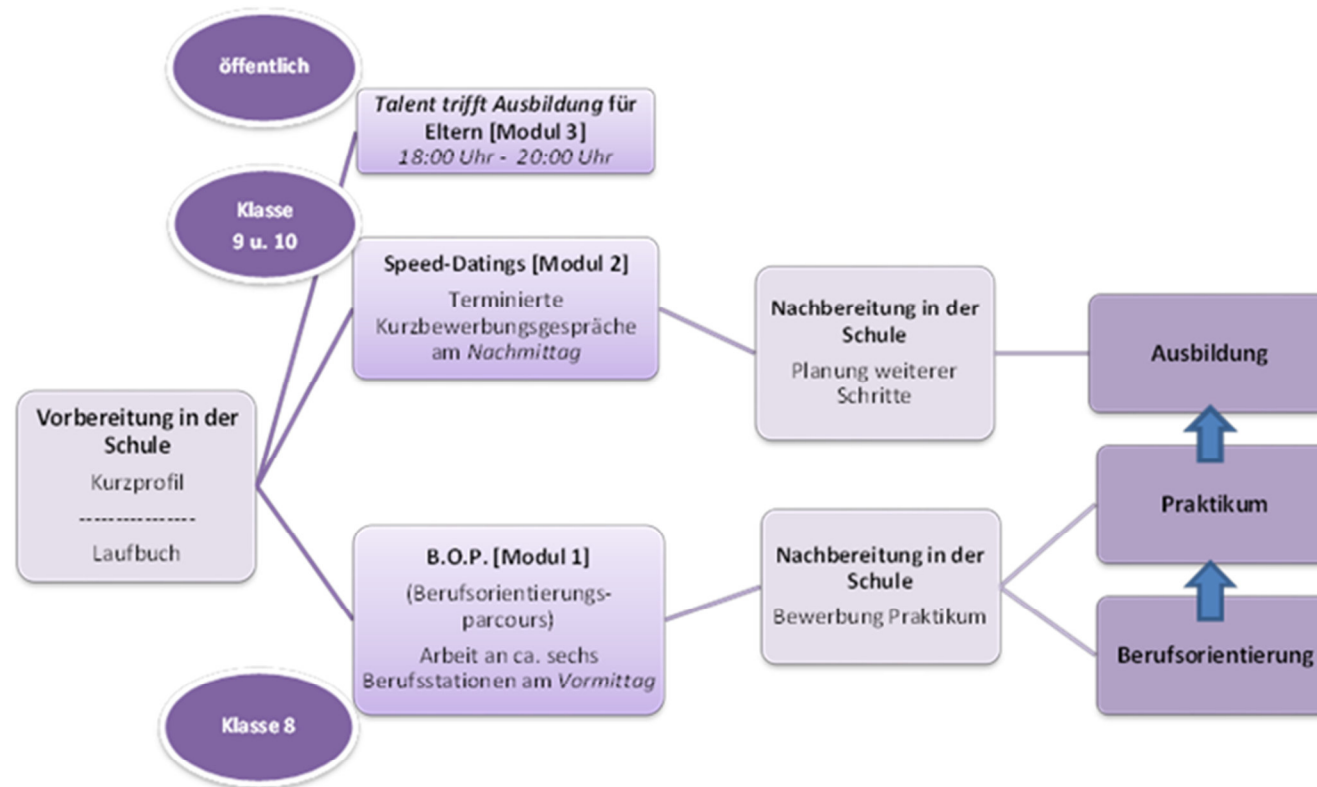


# Inhaltsverzeichnis

1. Talent trifft Ausbildung (TtA) 2017 – Eine Übersicht
2. Talent trifft Ausbildung – Der Ablauf
3. Unterlagen für Schüler/-innen und Unternehmen zur Verwendung am Veranstaltungstag
  - a. Mein Laufbuch
  - b. Kurzprofil Speed-Dating Vorlage
  - c. Kurzprofil Speed-Dating – ausgefülltes Beispielexemplar
  - d. Aufgabenblatt zur Nachbereitung für Schüler\*innen
4. Unterrichtsmaterialien und /-hinweise zur Vor- und Nachbereitung von TtA
5. Zeitplan und To-Do Liste für Unternehmen und Schulen

# Talent trifft Ausbildung – Berufsorientierungs- und Ausbildungsmarkt 2017

„Talent trifft Ausbildung“ ist eine modulare Veranstaltung zur Berufsorientierung, Praktikums- und Ausbildungsvermittlung für Schülerinnen und Schüler sowie Unternehmen der Region. Sie ist ein Angebot der Maßarbeit kAÖR an die Kommunen im Landkreis Osnabrück und wird gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Hasbergen und der Schule Am Roten Berg in Hasbergen organisiert und veranstaltet. Veranstaltungsort ist die Schule Am Roten Berg. Den regionalen Unternehmen steht es frei, an allen oder nur an einzelnen Modulen teilzunehmen. Der Elternabend wird nur dann durchgeführt, wenn eine ausreichende Anzahl von Unternehmen ihre Teilnahme zusagt.



# Talent trifft Ausbildung – Der Ablauf

## Der Ablauf im Überblick:

08:00 – 13:00 Uhr	Berufsorientierungsparcours für Schüler/-innen der achten Klassen
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause mit Catering
14:00 – 17:00 Uhr	Speed-Datings für Schüler/-innen der neunten und zehnten Klassen
ab 17:00 Uhr	Grillen
18:00 – 20:00 Uhr	TtA für Eltern (wird nur angeboten, wenn eine ausreichende Anzahl Unternehmen ihre Teilnahme zusagt)

## Die Idee:

- Schüler/-innen der achten Klassen weiterführender Schulen aus Georgsmarienhütte, Hagen a.T.W. und Hasbergen besuchen am Vormittag die Schule Am Roten Berg und erproben in Form eines Berufeparcours anhand einfacher, typischer Aufgaben regionale Berufe. Ziel ist in erster Linie die **Berufsorientierung und Praktikumsvermittlung**.
- Die Schüler/-innen werden von den Schulen auf die Veranstaltung vorbereitet und suchen sich gezielt sechs Ausbildungsberufe und Unternehmen von Interesse aus.
- Die Unternehmen bereiten eine Station für die Schüler/-innen vor, an der sie eine Tätigkeit, die typisch für einen Ausbildungsberuf ist, erproben können (Arbeitsprobe mit einer Dauer von ca. 10 – 15 Minuten, weitere Information zur Arbeitsprobe siehe unten). Es wird kein Messestand benötigt. Allerdings können Roll-Ups und Stellwände aufgebaut werden. **Verzichten Sie auf „Give-aways“!**
- Am Nachmittag finden für die Schüler/-innen der neunten und zehnten Klassen terminierte Speed-Datings statt. **Es handelt sich dabei um Gespräche mit Ernstcharakter, wo sich auf konkrete Ausbildungsstellen beworben wird.** Dazu erarbeiten die Schüler/-innen individuelle Kurzprofile, die den Unternehmen im Vorfeld zur Vorbereitung auf die Gespräche zur Verfügung gestellt werden.
- Am Abend kommen Eltern und Schüler/-innen mit den Unternehmen ins Gespräch und informieren sich über Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten.

## Der Ablauf am Vormittag (Berufsorientierungsparcours)

- Die Schüler/-innen starten im Klassenverband den Parcours am Vormittag und haben **ca. 180 Minuten** Zeit, um die ausgewählten sechs Ausbildungsberufe zu erkunden. **Um eine gleichmäßige Verteilung der Schüler/-innen am Vormittag zu gewährleisten, starten sie, gestaffelt nach Schulen, zu verschiedenen Uhrzeiten.**
- **Nach spätestens 15 Minuten sollten die Stationen gewechselt werden.**
- Die Schüler/-innen **erhalten ein Laufbuch** (siehe unten), auf dem alle ausgewählten Ausbildungsberufe und Unternehmen gelistet sind. Die Unternehmen stempeln das Laufbuch nach der Teilnahme an der Station ab. **Bitte denken Sie als Unternehmen an einen Stempel.**
- Bei Interesse an dem Unternehmen und dem Ausbildungsberuf können die Schüler/-innen ein „**Schülerprofil zur Kontaktaufnahme**“ (siehe unten) bei den Unternehmen hinterlegen. Bei Interesse an der Zusammenarbeit mit einem/r Schüler/-in können die Unternehmen auch aktiv nach diesem Profil fragen..

# Talent trifft Ausbildung – Der Ablauf

- Das Organisationsteam achtet auf einen geregelten Ablauf. Um Wartezeiten an den Stationen zu vermeiden, bitten wir die Unternehmen auch einen Blick auf die Uhr zu haben und die Schüler/-innen an das Wechseln nach 15 Minuten zu erinnern.
- Als Unternehmen binden Sie bitte auch Auszubildende Ihres Unternehmens bei der Durchführung ein, damit Sie mehrere Teilnehmer gleichzeitig betreuen und sich mit Pausen abwechseln können. **Es sind keine offiziellen Pausen geplant.**

## Der Ablauf am Nachmittag (Speed-Datings)

- Am Nachmittag finden in separaten Räumlichkeiten der Schule terminierte Speed-Datings statt. Dazu kommen die Schüler/-innen zu zuvor vereinbarten Uhrzeiten in die Schule. Es werden ca. 15-minütige Gespräche geführt. **Die Schüler/-innen bereiten im Vorfeld ein Kurzprofil vor, das den Unternehmen vor der Veranstaltung ausgehändigt wird** (siehe unten). Das Organisationsteam kümmert sich auch hier um einen geregelten Ablauf.
- **Die Stände vom Vormittag müssen nicht abgebaut werden**, da am Abend Eltern erwartet werden, die mit den Unternehmen ins Gespräch kommen möchten.

## Der Ablauf am Abend (Elternabend)

- Ab 18 Uhr erhalten die Unternehmen und interessierte Eltern sowie Schüler/-innen die Gelegenheit, miteinander über Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten ins Gespräch zu kommen.
- **Dazu sollten die Besucher nach Wunsch die Möglichkeit erhalten, die Arbeitsproben vom Vormittag durchzuführen.**
- Eröffnet wird der Elternabend mit einer kurzen Begrüßung durch die Organisatoren. Danach können die Stände der Unternehmen besucht werden.

## Das Catering

- Während des **Vormittags versorgt die Schülerfirma der Schule Am Roten Berg teilnehmende Unternehmen mit Brötchen und Getränken**. Dieser Service ist für die Unternehmen kostenlos. Dazu erhält das Standpersonal am Veranstaltungstag Speisen- und Getränkemarken in entsprechender Anzahl.
- Lehrkräfte und Besucher der Veranstaltung können sich am Vormittag am Cateringstand der Schülerfirma versorgen.
- Während **der Mittagspause werden die Unternehmen ebenfalls kostenlos mit einer Suppenauswahl der versorgt.**
- Am Nachmittag hält die Schülerfirma Kaffee und Waffeln für Unternehmen und Besucher am Cateringstand vor. Am Abend wird es Grillwürstchen und Kaltgetränke geben. **Die Kosten dafür werden von allen selbst getragen.**

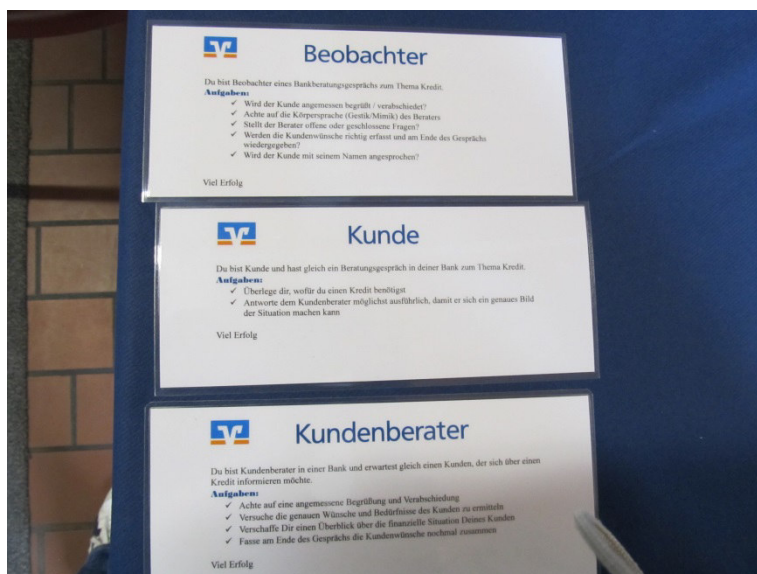
# Talent trifft Ausbildung – Der Ablauf

## Die Arbeitsprobe:

- **Alle teilnehmenden Unternehmen erhalten Ende Juni einen Bedarfsabfragebogen.** Ziel dieses Bogens ist es, zu erfahren, welche Arbeitsprobe die Unternehmen anbieten werden und welche Bedarfe dabei für den Standplatz entstehen. **Es können auch Stände im Außengelände und in Fachräumen der Schule angeboten werden.**
- Die Arbeitsprobe sollte sich an einer **typischen Tätigkeit des Ausbildungsberufs** orientieren und dafür benötigte **Kompetenzen** abfragen (z.B. logisches Denken, Geschicklichkeit, Hand-Auge-Koordination, Feinmotorik, Ausdrucksfähigkeit etc.)
- Sie sollte in **10-15 Minuten bearbeitet werden können.**
- Jeder Teilnehmer darf pro Station eine Arbeitsprobe bearbeiten. **Danach wird gewechselt! Die Unternehmen achten bitte daher darauf, dass sie keine Arbeitsstraßen vorbereiten!**
- Als Unternehmen stellen Sie bitte mindestens drei Arbeitsplätze zur Verfügung, damit **mindestens drei Schüler/-innen gleichzeitig** an Ihrem Stand tätig werden können. **Dabei sollte es sich nicht um unterschiedliche Arbeitsproben handeln!**
- **Achten Sie bitte darauf, dass Sie die Arbeitsproben ausführlich einleiten und erklären.** Es ist wichtig, dass Sie den Zusammenhang zwischen der Arbeitsprobe und dem Ausbildungsberuf verdeutlichen (Warum ist diese Kompetenz wichtig?; Für welche typischen Tätigkeiten wird sie benötigt?; **Bitte bereiten Sie auch Ihre Auszubildenden darauf vor, dass sie die Arbeitsproben verständlich anleiten und erklären.**
- **Lassen Sie die Arbeitsproben im Vorfeld von Ihren Auszubildenden (1. Ausbildungsjahr) ausprobieren.** Das hilft, Schwierigkeit und Zeitaufwand einzuschätzen.

## Beispiele für Arbeitsproben

### Kundenberatungsgespräch



# Talent trifft Ausbildung – Der Ablauf

Unternehmerstand mit drei Schülerarbeitsplätzen für eine Arbeitsprobe



Für weitere Beispiele schauen Sie in die Galerien zu unseren Veranstaltungen unter [www.binkos.de/schule-wirtschaft](http://www.binkos.de/schule-wirtschaft)

## Die Vorbereitung in der Schule:

- **Bitte bereiten Sie als Lehrkräfte die Schüler/-innen der achten Klassen auf den Besuch von „Talent trifft Ausbildung vor“.** Um Sie dabei zu unterstützen, haben wir Unterrichtsmaterialien entwickelt (siehe unten), die wir Ihnen Anfang September auch als Word-Dokumente zur individuellen Bearbeitung zur Verfügung stellen werden). **Das Laufbuch erhalten die Schulen als bereits gedruckte Broschüre ebenfalls Anfang September in entsprechender Stückzahl.**
- **Die Besuchszeiten der einzelnen Schulen für den Berufsorientierungsparcours am Vormittag werden in Rücksprache mit den Ansprechpartnern an den Schulen koordiniert.**
- **Die Schüler/-innen der neunten und zehnten Klassen werden im Unterricht von den Ausbildungslotsen der MaßArbeit kAÖR über die Speed-Datings und deren Ablauf informiert.** Die Termine für diese Besuche werden individuell mit den Ansprechpartnern an den Schulen koordiniert. **Schüler/-innen die sich daraufhin entscheiden, an den Speed-Datings teilzunehmen, werden in einem weiteren Termin von den Ausbildungslotsen auf die Gespräche vorbereitet und beim Ausfüllen der Kurzprofile (siehe unten) unterstützt.**
- **Die Speed-Dating Termine werden den Schüler/-innen anschließend postalisch mitgeteilt. Die zuständigen Lehrkräfte erhalten eine Übersicht aller Speed-Dating Termine ihrer Schüler/-innen.**
- Falls TtA für Eltern am Veranstaltungsabend durchgeführt wird, **erhalten die Schulen zusätzlich zu den Unterrichtsmaterialien einen Elternbrief, mit dem die Eltern der Jahrgänge acht bis zehn zur Veranstaltung eingeladen werden.** Wir bitten die zuständigen Lehrkräfte, diesen an die Schüler/-innen auszugeben.

**Benötigen Sie weitere Informationen zu den Arbeitsproben, zur Vorbereitung in der Schule oder haben Sie Fragen zum Ablauf, sprechen Sie uns sehr gerne an!**

**Ansprechpartner/-innen:**

Magdalena Antonczyk  
Netzwerkkoordinatorin Servicestelle Schule-Wirtschaft  
Tel.: 0541/6929-661  
Mail: [magdalena.antonczyk@massarbeit.de](mailto:magdalena.antonczyk@massarbeit.de)

Kerstin Hüls  
Netzwerkkoordinatorin Servicestelle Schule-Wirtschaft  
Tel.: 0541/6929-660  
Mail: [kerstin.huels@massarbeit.de](mailto:kerstin.huels@massarbeit.de)

Werner Rolf  
ArbeitgeberService MaßArbeit kAöR  
Tel.: 05401/480043  
Mail: [rolfw@massarbeit.de](mailto:rolfw@massarbeit.de)

# MEIN LAUFBUCH zu TtA in Hasbergen



Talent trifft Ausbildung (TtA)  
am 26. September 2017

in der Schule Am Roten Berg in Hasbergen

Name: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_



## Vorbereitung auf Talent trifft Ausbildung

**Aufgabe 1.** Wähle aus der Liste der Unternehmen (S. 4 - 6) **mindestens sechs** Ausbildungsberufe aus, die dich interessieren und die du bei „Talent trifft Ausbildung“ erkunden möchtest. Dabei solltest du folgendes beachten:

- Ein Ausbildungsberuf pro Branche (z.B. Baugewerbe)
- Mindestens zwei Ausbildungsberufe, die du noch nicht kennst.

Schreibe die Ausbildungsberufe an die entsprechender Stelle in dein LAUFBUCH (S. 7 – 14). Notiere dort auch, welches Unternehmen mit diesem Ausbildungsberuf du bei „Talent trifft Ausbildung“ besuchen möchtest. Die Unternehmen findest du auch in der Liste.

**Aufgabe 2.** Jetzt geht es darum, mehr über deine Ausbildungsberufe zu erfahren. Suche dazu nach folgenden Informationen zu jedem Ausbildungsberuf: **Hauptaufgaben in dem Beruf, wichtige Schulfächer, benötigter Schulabschluss und Ausbildungsdauer.**

Suche nach diesen Informationen im Internet. Auf der Seite [www.binkos.de](http://www.binkos.de) findest du viele Informationen zu den Ausbildungsberufen, die du dir ausgesucht hast.

Rufe die Seite im Internet auf und klicke auf den Reiter „Berufelexikon“. Suche dort nach jedem deiner **sechs Ausbildungsberufe**, indem du im Alphabet auf den Anfangsbuchstaben des Berufs klickst (z.B. M für Maler). **Kleiner Tipp:** Viele Informationen, die du brauchst findest du bei *Mehr auf BERUFENET* . Klicke einfach auf den entsprechenden Link im „Berufelexikon“.

Schreibe die gesuchten Informationen zu jedem deiner Ausbildungsberufe an die entsprechende Stelle in dein LAUFBUCH (S. 7 – 14).

**Aufgabe 3:** Jetzt hast du eine Menge über deine Ausbildungsberufe erfahren. Stelle deinem Sitznachbarn deine Berufe mit allen Informationen vor. **Du hast dafür fünf Minuten Zeit.** Danach wird gewechselt, und du hörst deinem Sitznachbarn aufmerksam zu.

**Aufgabe 4:** Möchte man sich bei einem Unternehmen vorstellen, braucht man eine Visitenkarte. Damit du einem interessanten Unternehmen bei „Talent trifft Ausbildung“ deine Kontaktdaten hinterlassen kannst, fülle die „Schülerprofile“ (S. 15 und 16) in deinem LAUFBUCH aus. Du kannst die Seiten zu Visitenkarten zerschneiden und zu „Talent trifft Ausbildung“ mitnehmen. Die letzte Zeile („Ich habe Interesse...“) bleibt erst einmal leer. Sie wird von dir bei „Talent trifft Ausbildung“ ausgefüllt, nachdem du die Arbeitsprobe gemacht und das Unternehmen kennen gelernt hast.

## **Das brauchst du bei Talent trifft Ausbildung:**

- Mein Laufbuch
- „Meine Schülerprofile“
- Einen Stift

# MEIN LAUFBUCH

## Übersicht der Unternehmen bei Talent trifft Ausbildung

### Baugewerbe, Bautechnik

Ausbildungsberuf	Firma
Berufsfachschule Bautechnik (verschiedene Berufe)	
Maurer/-in	
Betonbauer/-in	
Zimmerer/-in	

### Druck und Medien

Ausbildungsberuf	Firma
Medientechnologe/-in Druck	
Packmitteltechnologe/-in	
Mediengestalter/-in Digital und Print	

### Elektrotechnik, Kältetechnik

Ausbildungsberuf	Firma
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme	
Elektroniker/-in	
Mechatroniker/ -in für Kältetechnik	
Mechatroniker/-in	

### Fahrzeugtechnik

Ausbildungsberuf	Firma
Fluggerätemechaniker/-in	
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	

### Friseurhandwerk

Ausbildungsberuf	Firma
Friseur/-in	

### Gesundheitswesen/ Medizin/ Pflege

Ausbildungsberuf	Firma
Altenpfleger/-in	
Gesundheits- und Krankenpfleger/-in	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in	
Operationstechnische/-r Assistent/-in	
Heilerziehungspfleger/-in	
Heilpädagoge/-in	
Medizinische/-r Fachangestellte/-r	
Pflegeassistent/-in	
Physiotherapeut/-in	
Pharmazeutisch-technische/-r Assistent/-in, Physiotherapeut/-in	
Ergotherapeut/-in	
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	

# MEIN LAUFBUCH

## Maler- und Lackiererhandwerk

Ausbildungsberuf	Firma
Maler- und Lackierer/-in	

## Holzverarbeitung

Ausbildungsberuf	Firma
Tischler/-in	
Berufsfachschule Holztechnik (versch. Berufe)	

## Kaufmännische Berufe

Ausbildungsberuf	Firma
Automobilkaufmann/-frau	
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	
Verkäufer/-in	
Veranstaltungskaufmann/-frau	
Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation	

## Keramikindustrie

Ausbildungsberuf	Firma
Industriekeramiker/-in	

## Landschaftsgestaltung, Landwirtschaft

Ausbildungsberuf	Firma
Gärtner/in - Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	
Landwirt/-in	

## Lebensmittel

Ausbildungsberuf	Firma
Koch/ Köchin	
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk – Fachrichtung Fleischerei	
Frischeberater/-in (IHK)	

## Logistik, Spedition

Ausbildungsberuf	Firma
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)	Homann Feinkost GmbH, Dissen
Berufskraftfahrer/-in	
Fachlagerist/-in	
Kaufmann/-frau für Spedition und Logistik- dienstleistungen	
Fachkraft im Fahrbetrieb (m/w)	

# MEIN LAUFBUCH

## Metallbau/ Metallveredlung

Ausbildungsberuf	Firma
Feinwerkmechaniker/-in	
Feinwerkmechaniker/-in – Schwerpunkt Maschinenbau	
Feinwerkmechaniker/-in – Schwerpunkt Werkzeugbau	
Feinwerkmechaniker/-in – Schwerpunkt Zerspanungstechnik	
Metallbauer	
Oberflächenbeschichter/-in / Galvaniseur/-in	

## Polizei

Ausbildungsberuf	Firma
Polizeibeamter/-beamtin	

## Restaurant- und Hotelfach

Ausbildungsberuf	Firma
Hotelfachfrau/-mann	
Restaurantfachfrau/-mann	
Hotelkaufmann/-frau	

## Soziales

Ausbildungsberuf	Firma
Berufsvorbereitendes Soziales Jahr (BSJ), Erzieher/ -in	
Sozialassistent/ -in	

## Sport

Ausbildungsberuf	Firma
Sport- und Gymnastiklehrer/-in, Schwerpunkt Bewegungspädagogik	

## Wirtschaft, Verwaltung, Finanzen

Ausbildungsberuf/Studium	Firma
Bankkaufmann/-frau	
Steuerfachangestellte/-r	
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen	
Bachelor of Arts (Duales Studium) „Banking & Finance“	

Informationen zu weiteren Ausbildungsberufen der Unternehmen findet ihr in den Firmenportraits auf der Homepage [www.binkos.de](http://www.binkos.de).

Ihr könnt die Unternehmen also gerne auch auf diese Karrieremöglichkeiten ansprechen!

# MEIN LAUFBUCH

1. Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Hauptaufgaben in dem Beruf: \_\_\_\_\_

Wichtige Schulfächer: \_\_\_\_\_

Benötigter Schulabschluss: \_\_\_\_\_

Ausbildungsdauer: \_\_\_\_\_

Meine Frage zum Beruf: \_\_\_\_\_

<b>Wie gut ist dir die Arbeitsprobe gelungen? (bitte selbst ankreuzen):</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
<b>Wie sehr interessiert dich der Beruf? (bitte ankreuzen):</b>	<b>++</b>	<b>+</b>	<b>0</b>	<b>-</b>	<b>--</b>
<b>Möchtest du in diesem Unternehmen ein Praktikum machen?</b>	<b>ja</b>		<b>nein</b>		
<b>Ansprechpartner im Unternehmen:</b>					
<b>Firmenstempel oder Unterschrift des Ansprechpartners:</b>					

2. Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Hauptaufgaben in dem Beruf: \_\_\_\_\_

Wichtige Schulfächer: \_\_\_\_\_

Benötigter Schulabschluss: \_\_\_\_\_

Ausbildungsdauer: \_\_\_\_\_

Meine Frage zum Beruf: \_\_\_\_\_

Wie gut ist dir die Arbeitsprobe gelungen? (bitte selbst ankreuzen):	++	+	0	-	--
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie sehr interessiert dich der Beruf? (bitte ankreuzen):	++	+	0	-	--
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möchtest du in diesem Unternehmen ein Praktikum machen?	ja		nein		
Ansprechpartner im Unternehmen:					
Firmenstempel oder Unterschrift des Ansprechpartners:					

3. Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Hauptaufgaben in dem Beruf: \_\_\_\_\_

Wichtige Schulfächer: \_\_\_\_\_

Benötigter Schulabschluss: \_\_\_\_\_

Ausbildungsdauer: \_\_\_\_\_

Meine Frage zum Beruf: \_\_\_\_\_

Wie gut ist dir die Arbeitsprobe gelungen? (bitte selbst ankreuzen):	++	+	0	-	--
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie sehr interessiert dich der Beruf? (bitte ankreuzen):	++	+	0	-	--
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möchtest du in diesem Unternehmen ein Praktikum machen?	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ansprechpartner im Unternehmen:					
Firmenstempel oder Unterschrift des Ansprechpartners:					

4. Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Hauptaufgaben in dem Beruf: \_\_\_\_\_

Wichtige Schulfächer: \_\_\_\_\_

Benötigter Schulabschluss: \_\_\_\_\_

Ausbildungsdauer: \_\_\_\_\_

Meine Frage zum Beruf: \_\_\_\_\_

Wie gut ist dir die Arbeitsprobe gelungen? (bitte selbst ankreuzen):	++	+	0	-	--
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wie sehr interessiert dich der Beruf? (bitte ankreuzen):	++	+	0	-	--
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Möchtest du in diesem Unternehmen ein Praktikum machen?	ja		nein		
Ansprechpartner im Unternehmen:					
Firmenstempel oder Unterschrift des Ansprechpartners:					

**5. Ausbildungsberuf:** \_\_\_\_\_

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Hauptaufgaben in dem Beruf: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wichtige Schulfächer: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Benötigter Schulabschluss: \_\_\_\_\_

Ausbildungsdauer: \_\_\_\_\_

Meine Frage zum Beruf: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wie gut ist dir die Arbeitsprobe gelungen? (bitte selbst ankreuzen):	++	+	0	-	--
Wie sehr interessiert dich der Beruf? (bitte ankreuzen):	++	+	0	-	--
Möchtest du in diesem Unternehmen ein Praktikum machen?	ja		nein		
Ansprechpartner im Unternehmen:					
Firmenstempel oder Unterschrift des Ansprechpartners:					

6. Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Hauptaufgaben in dem Beruf: \_\_\_\_\_

Wichtige Schulfächer: \_\_\_\_\_

Benötigter Schulabschluss: \_\_\_\_\_

Ausbildungsdauer: \_\_\_\_\_

Meine Frage zum Beruf: \_\_\_\_\_

Wie gut ist dir die Arbeitsprobe gelungen? (bitte selbst ankreuzen):	++	+	0	-	--
Wie sehr interessiert dich der Beruf? (bitte ankreuzen):	++	+	0	-	--
Möchtest du in diesem Unternehmen ein Praktikum machen?	ja		nein		
Ansprechpartner im Unternehmen:					
Firmenstempel oder Unterschrift des Ansprechpartners:					

7. Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Hauptaufgaben in dem Beruf: \_\_\_\_\_

Wichtige Schulfächer: \_\_\_\_\_

Benötigter Schulabschluss: \_\_\_\_\_

Ausbildungsdauer: \_\_\_\_\_

Meine Frage zum Beruf: \_\_\_\_\_

Die Arbeitsprobe ist mir gelungen (bitte ankreuzen):	++	+	0	-	--
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Beruf interessiert mich (bitte ankreuzen):	++	+	0	-	--
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hier möchte ich ein Praktikum machen (bitte ankreuzen):	ja	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ansprechpartner im Unternehmen:					
Firmenstempel oder Unterschrift des Ansprechpartners:					

8. Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Hauptaufgaben in dem Beruf: \_\_\_\_\_

Wichtige Schulfächer: \_\_\_\_\_

Benötigter Schulabschluss: \_\_\_\_\_

Ausbildungsdauer: \_\_\_\_\_

Meine Frage zum Beruf: \_\_\_\_\_

Die Arbeitsprobe ist mir gelungen (bitte ankreuzen):	++	+	0	-	--
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Beruf interessiert mich (bitte ankreuzen):	++	+	0	-	--
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hier möchte ich ein Praktikum machen (bitte ankreuzen):	ja		nein		
Ansprechpartner im Unternehmen:					
Firmenstempel oder Unterschrift des Ansprechpartners:					



# MEIN LAUFBUCH



## Schülerprofil zur Kontaktaufnahme Talent trifft Ausbildung September 2017

Vorname, Name					
Geburtsdatum					
Anschrift					
Telefon		Email			
Schule					
Lieblingsfächer					
Angestrebter Schulabschluss					
Das kann ich besonders gut					
Ich habe Interesse (bitte ankreuzen)	an weiteren Informationen	ja		nein	
	an einem Praktikum von bis	ja		nein	



## Schülerprofil zur Kontaktaufnahme Talent trifft Ausbildung September 2017

Vorname, Name					
Geburtsdatum					
Anschrift					
Telefon		Email			
Schule					
Lieblingsfächer					
Angestrebter Schulabschluss					
Das kann ich besonders gut					
Ich habe Interesse (bitte ankreuzen)	an weiteren Informationen	ja		nein	
	an einem Praktikum von bis	ja		nein	



# Kurzprofil Speed-Datings „Talent trifft Ausbildung“

Name Bewerber/-in: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Tel. Nr.: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Unternehmen: \_\_\_\_\_  
Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Berufsprofil

Ich besuche zurzeit folgende Schule: \_\_\_\_\_  
und bin in Klasse: \_\_\_\_\_  
Alter: \_\_\_\_\_

Darum möchte ich gerade diesen Beruf erlernen:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Meine besonderen Fähigkeiten sind ... (bitte begründe, warum diese Eigenschaften dich ausmachen!)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bisherige Praktika (wo und wann):

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Meine Interessen / ehrenamtliches und schulisches Engagement:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Hobbys:

\_\_\_\_\_

# Kurzprofil Speed-Datings „Talent trifft Ausbildung“

**Name Bewerber/-in:** *Melanie Meyer*  
**Adresse:** *Birkhahnweg 32, 49124 Georgsmarienhütte*  
**Tel.nr.:** *05401/ 786921*  
**E-Mail:** *m.meyer@web.de*

---

## Berufsprofil

**Ich besuche zurzeit folgende Schule:** *Sophie-Scholl-Hauptschule Georgsmarienhütte*  
**und bin in Klasse:** *Ich besuche die 10. Hauptschulklasse*  
**Alter:** *16 Jahre*

**Berufswunsch:** *Erzieherin*

## Darum möchte ich gerade diesen Beruf erlernen:

*Ich beschäftige mich sehr gerne mit Kindern und kann mir beruflich gut vorstellen, Kinder in ihrer Entwicklung zu unterstützen.*

**Meine besonderen Fähigkeiten sind ...** (bitte begründe, warum diese Eigenschaften dich ausmachen!)

*Einfühlsamkeit* *Ich kann gut zuhören und mich in andere Menschen hineinversetzen, dies habe ich vor allem bei meiner Ausbildung als Konfliktlotsin gelernt.*

*Belastbarkeit* *Auch in stressigen Situationen im Kindergarten konnte ich ruhig bleiben und auf die Kinder eingehen.*

*Teamfähigkeit* *In unserer Schülerfirma „Panini“ habe ich schon unter Beweis gestellt, dass ich gut mit anderen zusammen arbeiten kann.*

## Bisherige Praktika (wo und wann):

*Kindertagesstätte St. Georg in Georgsmarienhütte* *15.03. – 29.03.*

## Meine Interessen/ ehrenamtliches und schulisches Engagement:

*Tätigkeit als Konfliktlotsin*  
*Mitarbeit in der Schülerfirma „Panini“ (Brötchenverkauf)*  
*Gruppenleiterin bei Ferienfreizeiten, Messdienerin*

## Hobbys:

*Schwimmen und Gitarre spielen*

# Talent trifft Ausbildung – Nachbereitung für Schüler\*innen

**A1:** Talent trifft Ausbildung. liegt hinter dir. Du hast viele verschiedene Berufe und Unternehmen kennen gelernt.

**a) Was hat dir bei Talent trifft Ausbildung gut gefallen? (Mindestens drei Punkte)**

---

---

---

---

---

**b) Was hat dir weniger gut gefallen?**

---

---

---

---

---

**A2** In deinem Laufbuch hast du die Ausbildungsberufe, die du erprobt hast, direkt bewertet. Einige Tätigkeiten waren interessant, andere fandst du weniger spannend.

**a) Welche drei Ausbildungsberufe haben dir am besten gefallen?**

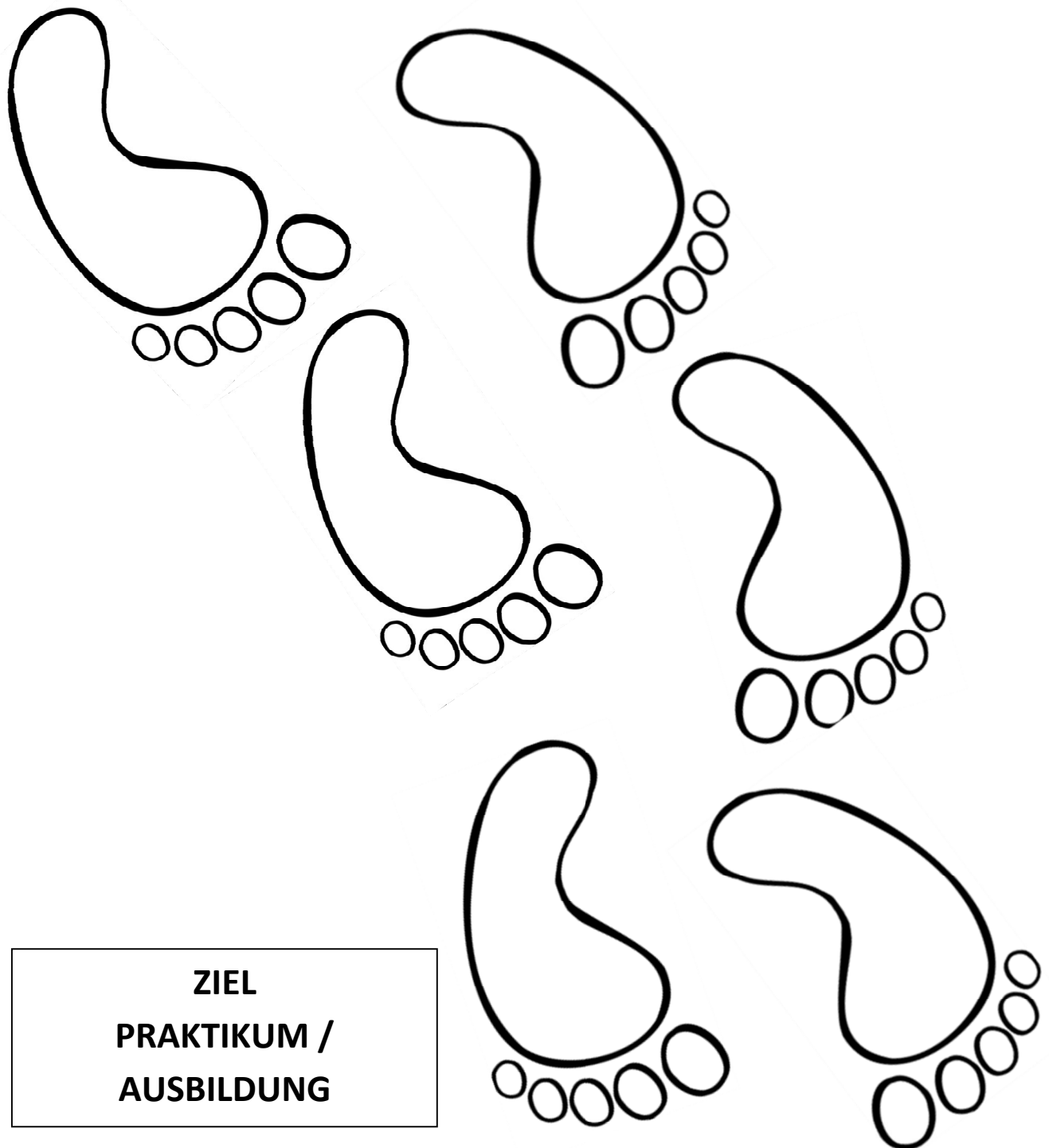
1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_

**b) Erzähle deinem Sitznachbarn so viel über deine drei Ausbildungsberufe, wie du weißt. Was wird dabei gemacht/ produziert? In welcher Branche findet man den Beruf? Was weißt du über das Unternehmen, das beim Talent trifft Ausbildung diesen Beruf vorgestellt hat? Du hast dafür fünf Minuten Zeit. Danach wird gewechselt, und du hörst deinem Sitznachbarn aufmerksam zu.**

**c) Was möchtest du noch über deine Ausbildungsberufe erfahren? Schreibe drei Punkte auf, die dich interessieren. Überlege zu jedem Punkt, wo du diese Informationen erhalten könntest und trage beides in die Tabelle ein:**

Frage:	Hier finde ich dazu Informationen:

**A3** Nachdem du dich ausführlich mit möglichen Ausbildungsberufen und Unternehmen beschäftigt hast, ist der nächste Schritt deiner Berufsorientierung das Praktikum oder die Bewerbung um einen Ausbildungsplatz. Bevor es aber ins Praktikum oder in die Ausbildung geht, musst du noch einige Schritte zur Vorbereitung gehen. Die Füße in diesem Diagramm stellen diese Schritte dar. **Trage in die Füße die Dinge ein, die du vor deinem Praktikum oder der Ausbildung noch erledigen musst.**



# Talent trifft Ausbildung - Hinweise für Lehrkräfte zur Unterrichtsvorbereitung

## Niveau:

8.. Schuljahr

## Übungsdauer:

1-2 Doppelstunden

## Thema:

Vorbereitung auf „Talent trifft Ausbildung“ (TtA) in Hasbergen

## Verwendete Webadressen:

<http://www.binkos.de/berufswahl/beruflexikon>

## Anmerkungen zu Methoden und zur Unterrichtsgestaltung

In der **Hausaufgabe (Aufgabe 1)** werden die SuS aufgefordert, sich mit der Liste der Aussteller im **Laufbuch** auseinanderzusetzen und eine Vorauswahl in Bezug auf Ausbildungsberufe vorzunehmen. Die Eltern werden hier einbezogen, da sie bei der Berufswahl der SuS eine tragende Rolle spielen. Dabei werden die SuS mit Berufswahlkriterien konfrontiert und können mit ihren Eltern in ein Gespräch über die Berufswahl treten. Das Thema „Berufswahlkriterien“ kann anschließend in Unterricht erarbeitet werden, wobei die Ergebnisse der Gespräche mit Eltern einfließen sollten.

Als Einstieg in die Arbeit mit dem **Beruflexikon auf binkos.de in Aufgabe 2** können die SuS in Partnerarbeit ihre im Rahmen der **HA** ausgewählten Ausbildungsberufe und Unternehmen vorstellen. Zusätzlich sollten sie dem Partner die Gründe für ihre Wahl erläutern (Auseinandersetzung mit Berufswahlkriterien). Die Lehrkraft nutzt diese Phase, um zu kontrollieren, ob die SuS zu Hause eine Vorauswahl getroffen haben.

Die Arbeit mit **dem Internet in A2** kann ebenfalls mit dem Partner erfolgen. Ein Beispiel der Recherche mithilfe der **Unternehmensprofile und dem Beruflexikon auf Binkos.de** sollte im Vorfeld gemeinsam mit der Lehrkraft im Plenum besprochen werden.

Die Erarbeitung der Fragen in **A2** dient der näheren Auseinandersetzung mit den ausgewählten Ausbildungsberufen und Unternehmen und hilft, die Informationen zu vertiefen und.

Im Austausch mit dem Sitznachbarn in **Aufgabe 3** können weitere Berufe kennengelernt werden.

## Nachbereitung (Aufgabenblatt Nr. 2)

In **Aufgabenblatt zur Nachbereitung** setzen sich die SuS mit ihren Erfahrungen während des Berufsorientierungsparcours auseinander und planen das weitere Vorgehen in Richtung Praktikum/Ausbildung.

**A1 und A2 a) und c)** können als Hausaufgabe bearbeitet werden. Als Einstieg in die anschließende Unterrichtsstunde können die Ergebnisse aus **A1** dienen, die zunächst in der Kleingruppe und dann im Plenum ausgetauscht werden. **A2 c)** sollte ebenfalls im Plenum besprochen werden, um gemeinsam weitere Informationsquellen zu Ausbildungsberufen zu sammeln (z.B. Schulsozialarbeit, Berufsberatung etc.) und die SuS bei der Orientierung zu unterstützen. **A2 b)** ist optional und dient der Vertiefung der Informationen, die die SuS bei der Veranstaltung gesammelt haben.

**A3** kann von den SuS in Partner- oder Kleingruppenarbeit bearbeitet werden. Auf Basis der Schülerergebnisse kann anschließend im Plenum ein grober Leitfaden für die nächsten Schritte auf dem Weg zum Praktikum (z.B. Unternehmen anrufen, Lebenslauf erstellen, Anschreiben formulieren etc.) erarbeitet werden. Hier sollte allerdings Raum für Individualisierung bleiben.

# Talent trifft Ausbildung - Zeitplanung und To-Do Liste für Unternehmen und Schulen

- Rückmeldung für Bedarfsabfrage bis **14.07.2017**
- Versenden der Materialien an Schulen ab **14.08.2017**
- Abfrage und Vorbereitung der Schüler/-innen auf Speed-Datings **ab 04.09.2017**
- Weiterleitung der Kurzprofile an Unternehmen **Mitte September**
- Teilnahme an Talent trifft Ausbildung am **26.09.2017**
- Rücksendung der Feedback-Bögen im **Oktober**

Aufgaben für Unternehmen	Erledigt
Anmeldung für TtA	
Planung Arbeitsprobe und Standplatz	
Rücksendung des Bedarfsabfragebogens	
Planung Personaleinsatz bei TtA	
Sichtung der Kurzprofile für Speed-Datings und Vorbereitung der Gespräche	
Teilnahme an TtA	
Rücksendung der Feedback-Bögen	

Aufgaben für Schulen	Erledigt
Anmeldung für TtA und Angabe der Schülerzahl an Magdalena Antonczyk	
Ausgabe der Elternbriefe	
Vorbereitung der Achtklässler mithilfe der Materialien (Laufbuch etc.)	
Information der Neunt- und Zehntklässler zu TtA und Ankündigung der Speed-Datings (Unterstützung durch Ausbildungslotsen)	
Weiterleitung der Uhrzeiten für die Teilnahme am Vormittagsprogramm an die Lehrkräfte der achten Klassen	
Organisation des Bustransfers zur Veranstaltung	
Teilnahme an TtA	
Rücksendung der Feedback-Bögen	